



CARL MARHOLD VERLAGSBUCHHANDLUNG, HALLE a. S.

Jetzt liegt abgeschlossen vor:

Enzyklopädisches Handbuch der Heilpädagogik

Zweite, völlig neubearbeitete Auflage

Unter Mitarbeit von 160 Fachleuten des In- und Auslandes herausgegeben von Obermed.-Rat Prof. Dr. med. **Adolf Dannemann** †, Heppenheim a. d. B., Hilfsschulrektor **Georg Gnerlich**, Berlin, Stadtschulrat **August Henze**, Wiesbaden-Biebrich, Obermed.-Rat Dr. med. **Ewald Meltzer**, Großhennersdorf i. S., Hilfsschulrekt. **Hans Schober**, Berlin-Ch., Prof. Dr. phil. et med. **Erich Stern**, Mainz.

Das Werk umfaßt 107 Druckbogen, also 1712 Seiten = 3424 Spalten. Lex.-8°. Es enthält etwa 1700 Artikel, nicht eingerechnet die etwa 2000 reinen Worterklärungen.

Preis des vollst. Werkes geh. (in 17 Lieferungen) **RM 81.30**, geb. in 2 Ganzleinen-Bänden zus. **RM 88.—**. Einbanddecken **RM 1.30** für jeden Band.

Zur Erleichterung Ihrer Werbung:

Das Werk wird auf Wunsch geliefert:

1. gegen monatl. Raten von je **RM 10.—**
2. unter monatl. Zustellung einer Lieferung zum Preise von je **RM 4.60**. Die 17. (Schluß-)lieferung kostet des vermehrten Umfanges wegen **RM 7.70**.

Ein ähnliches umfassendes Werk gibt es in der Weltliteratur noch nicht; beschränken Sie sich bei Ihrer Werbung deshalb **nicht nur auf das Inland**, sondern **bearbeiten Sie auch die ausländ. Interessenten**.

Ausführlicher Prospekt mit Angabe der Mitarbeiter, einem Auszug aus dem Stichwortverzeichnis und Urteilen aus Fachkreisen steht in beschränkter Anzahl **kostenlos** zur Verfügung.

Interessenten: Hilfsschulen und Schwachsinnigen-, Idioten- und Epileptikeranstalten sowie deren Lehrkräfte, Anstalten und Lehrer für Schwerhörige, Sehschwache und mit Sprachgebrechen Behaftete, Anstalten und Lehrer für Blinde, Taubstumme, Zweisinnige und Krüppel, Fürsorgeerziehungsanstalten und Gefängnisse, Psychotherapeuten, Nervenärzte und Psychologen, Anstalts-, Fürsorge-, Schul- und Kommunalärzte, Gefängnis- und Anstaltsgeistliche, Sozialbeamtinnen und Wohlfahrtspflegerinnen, staatliche und kommunale Behörden für Erziehung, Heilerziehung, Wohlfahrtspflege und Fürsorge, Bibliotheken, Hochschulen für Lehrerbildung, Institute und Seminare für Erziehung und Heilerziehung — kurz alle, die am Heilerziehungswerk interessiert sind.

Hand und Maschine

Von Obering. **Friedrich Herig**, Karlsruhe. 154 Seiten. Lex.-8°. Mit 45 Abbildungen.

Preis geh. **RM 8.75**, in Ganzleinen geb. **RM 10.—**

(Handbuch der Arbeitswissenschaft Bd. VI, Teil 1)

Infolge Arbeitslosigkeit und Wirtschaftskrise ist das soziologische Problem „Hand oder Maschine“ neuerdings stark in den Vordergrund getreten. Der Übermechanisierung und Technokratie setzt man das Wort „Zurück zur Handarbeit“ entgegen. Da ist es doppelt interessant, vom Begründer der Handkulturlehre (Manufaktologie), dem Verfasser des vorliegenden Buches, die Entwicklung des Werkzeugs aus der Handbetätigung heraus dargestellt zu sehen. Bis in die Uranfänge der Menschheit verfolgt **HERIG** diese Entwicklung zurück und zeigt, wie enge Beziehungen zwischen Hand, Werkzeug und Werkstück bestehen. Zahlreiche höchst interessante Abbildungen erläutern diese Zusammenhänge und beleuchten in oft verblüffender Weise die Entstehung des Werkzeugs und der Maschine aus der Handtätigkeit heraus.

Das Buch wird in erster Linie jedem **Ingenieur** reiche Anregungen geben; aber auch der **Industrielle**, jeder **arbeitswissenschaftlich Interessierte**, der **Arzt** und der **Psychotechniker**, der **Kulturhistoriker**, besonders der **Vor- u. Frühgeschichtsforscher** und der **Anthropologe** werden sich für den Entwicklungsgang Hand-Maschinenwerkzeug-Werkzeugmaschine lebhaft interessieren.

Ausführlicher Prospekt steht **kostenlos** zur Verfügung.

